



Bei dem Oberlandesgericht Koblenz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

## **Justizhelfer (m/w/d) im Justizwachtmeisterdienst**

zu besetzen.

Die Stelle ist unbefristet. Dienort ist Koblenz.

**Bevorzugt gesucht werden Bewerber (m/w/d) mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung im handwerklichen Bereich, insbesondere Maler in der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung.**

Die Einstellung erfolgt im Arbeitsverhältnis in der Entgeltgruppe 4 TV-L.

Da ggf. eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis (Justizwachtmeister (m/w/d), erstes Einstiegsamt) in Betracht kommen kann, sollten Bewerber (m/w/d) die beamtenrechtlichen Einstellungs Voraussetzungen erfüllen und daher

- nicht älter als 35 Jahre sein,
- die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum besitzen,
- keine Vorstrafen oder Einträge im Schuldnerverzeichnis haben.

Justizhelfer (m/w/d) sind unter anderem zuständig für:

- die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit in den Justizgebäuden einschließlich der dazu erforderlichen Maßnahmen im Rahmen des Sicherheitskonzeptes,



- den Sicherheits-, Auskunfts- und Pfortendienst an den Eingängen der Dienstgebäude (Einlasskontrolle),
- die Wahrnehmung des Dienstes in den Terminen und Sitzungen einschließlich des Vollzugs sitzungspolizeilicher Maßnahmen,
- die Vorführung von Gefangenen zu Terminen und Sitzungen sowie die zwangsweise Vorführung anderer Personen,
- die Bewachung der vorgeführten, in Haft genommenen oder auf besondere Anordnung zu beaufsichtigenden Personen innerhalb der Justizgebäude,
- Aktentransporte,
- die Aushändigung und Zustellung von Schriftstücken,
- die Besorgung der Hausdienstgeschäfte sowie
- Dienstfahrten (Sach- und Personenbeförderung, kein Personenbeförderungsschein erforderlich).

Während des Dienstes besteht die Verpflichtung zum Tragen von Dienstkleidung.

Im Zuge der elektronischen Korrespondenz und der eAkte ist in den Posteingangsstellen der Umgang mit dem PC erforderlich.

Ebenfalls wird eine volle gesundheitliche und sportmotorische Eignung vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Senden Sie ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen - vollständiger Lebenslauf, eine Kopie des letzten Schulabschlusszeugnisses, Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung (Prüfungszeugnis sowie Abschlusszeugnis der Berufsschule), Arbeitszeugnisse – **bis zum 27. Oktober 2024** an



RheinlandPfalz

PRÄSIDENT DES  
OBERLANDESGERICHTS  
KOBLENZ

**Herrn**  
**Präsidenten des Oberlandesgerichts Koblenz**  
**Stresemannstraße 1**  
**56068 Koblenz**

oder per E-Mail an [poststelle.olg@ko.jm.rlp.de](mailto:poststelle.olg@ko.jm.rlp.de)

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Es wird daher um die Zusendung von Kopien gebeten. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Es wird keine Eingangsbestätigung versandt.

Kosten, die dem Bewerber (m/w/d) im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mitgeteilten personenbezogene Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert und nur für diesen Zweck verwendet. Bei der Speicherung und Verarbeitung der Daten werden die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung beachtet. Näheres zur Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage: [www.olgko.justiz.rlp.de](http://www.olgko.justiz.rlp.de).

Bei Fragen steht Ihnen die Geschäftsleiterin Frau Miriam De Vivo gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung (0261 102-2550).



RheinlandPfalz

Wir machen's einfach.

Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-  
FREUNDLICHER  
ARBEITGEBER**